

Pressebericht: Noah gewinnt Vorlesewettbewerb an der Werdenbergschule

Am Mittwoch, den 11. Dezember 2024, fand an der Werdenbergschule (WBS) der Abschluss des Schulentscheids des bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels statt. Dieser Wettbewerb, der von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung organisiert wird, richtet sich an alle sechsten Klassen deutschlandweit und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Ziel des Vorlesewettbewerbs ist es, die Freude am Lesen und die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Seit Wochen war der Wettbewerb ein zentraler Bestandteil des Deutschunterrichts an der WBS. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, ihr Lieblingsbuch sowie dessen Autor vorzustellen und daraus eine Passage vorzulesen. Diese intensive Vorbereitung gipfelte im Schulentscheid, bei dem die Klassensiegerinnen und Klassensieger der sechsten Klassen gegeneinander antraten.

Die Jury bestand aus Herrn Bassler, Vertreter der Schulleitung, sowie den SchülervorteilerInnen Bianca und Samuel. Sie hatten eine schwierige Aufgabe, denn alle Teilnehmenden zeigten beeindruckende Leistungen. Am Ende überzeugte Noah aus der Klasse 6a mit seinem Beitrag aus dem Buch „*Der letzte Feuerfalte*“ von Katrina Charman. Mit seiner lebendigen Interpretation des Textes setzte er sich gegen die Konkurrenz durch und wurde zum Schulsieger gekürt.

Noah wird die Werdenbergschule beim nächsten Schritt, dem Regionalentscheid, vertreten. Die gesamte Schulgemeinschaft wünscht ihm viel Erfolg und drückt die Daumen.

Der Vorlesewettbewerb zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, die Begeisterung für das Lesen zu wecken und zu fördern. Er ermutigt junge Menschen, in die Welt der Literatur einzutauchen und diese mit anderen zu teilen. Die Werdenbergschule ist stolz auf die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler und freut sich auf weitere spannende Leseabenteuer.



